

PRESSEINFORMATION

Von der Geschichte vergessen

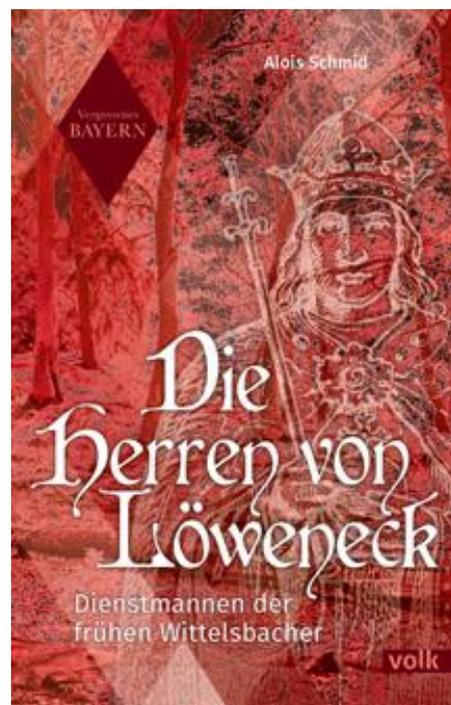
Die Herren von Löweneck und ihre Rolle bei der Durchsetzung der Macht der Wittelsbacher

Als die Wittelsbacher im Jahre 1180 die Herrschaft im Herzogtum Bayern übernahmen, fußte ihr Landesregiment zunächst auf wenig stabilen Grundlagen und war lange Zeit gefährdet. Entscheidend für die Sicherung ihrer Machtposition war letztlich die Durchsetzungsfähigkeit ihrer Ministerialität. Eine der als Dienstmannen herangezogenen Familien waren die Herren von Löweneck, die etwa im Zeitraum von 1270 bis 1320 ihren Sitz im unteren Naabtal vor den Toren der besonders umkämpften Reichsstadt Regensburg hatten.

Nach Auseinandersetzungen mit König Ludwig IV., dem Bayern, wurden die Löwenecker Anfang des 14. Jahrhunderts völlig verdrängt. Geblieben sind heute lediglich die unscheinbaren Überreste des 1316 zerstörten Burgstalls im Landkreis Regensburg.

Das Buch widmet sich einem der Schlüsselvorgänge der frühen Geschichte der Wittelsbacher in Bayern. Der Einsatz und die Niederringung der lokal bedeutsamen Herren von Löweneck stellen einen bezeichnenden Baustein bei der Ausbildung ihrer Landesherrschaft dar.

Prof. Dr. Alois Schmid, geboren 1945, war Professor für bayerische Landesgeschichte an den Universitäten Eichstätt-Ingolstadt, Erlangen-Nürnberg und an der LMU München (1998 – 2010) sowie von 1999 bis 2013 Erster Vorsitzender der Kommission für bayerische Landesgeschichte an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München. Er veröffentlichte zahlreiche Texte zur politischen und Kulturgeschichte Bayerns in Mittelalter und Früher Neuzeit.



Prof. Dr. Alois Schmid

Die Herren von Löweneck
Dienstmannen der frühen Wittelsbacher

Klappenbroschur, 104 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen und Kartenmaterial

Aus der Reihe „Vergessenes Bayern“

ISBN 978-3-86222-525-5

Pressekontakt: Michael Volk – Volk Verlag – Neumarkter Str. 23 – 81673 München

089/420796981 – presse@volkverlag.de